

Janine Angermann startet als Maklerin und Verwalterin durch

*** Werbung – präsentiert von Unternehmer Celle ***



Fotos: Juri Genrichs

CELLE. Sie hat Gruppenreisen geplant, Wohnungssanierungen begleitet, Häuser verwaltet – und sogar SEK-Einsätze erlebt: Anfang diesen Jahres hat Janine Angermann sich nun als Immobilienmaklerin und Immobilienverwalterin selbstständig gemacht. Zeitgleich mit der Selbstständigkeit ist sie auch in das Netzwerk Unternehmer Celle eingetreten.

"Mein Opa hat seinen Gewinn immer in Immobilien investiert. Ich bin von klein auf mitgegangen."

Schon früh entdeckte sie ihre Leidenschaft für Immobilien – durch ihren Großvater, der als Schlachtermeister arbeitete. "Mein Opa hat seinen Gewinn immer in Immobilien investiert. Ich bin von klein auf mitgegangen", erinnert sie sich. Nach ihrer Schulzeit in Celle auf dem KAV Gymnasium kam es jedoch anders. Sie fing bei der TUI als Reiseverkehrskauffrau an, organisierte und begleitete Gruppenreisen. Nach knapp 20 Jahren bei der TUI entschied sich Janine Angermann die Serviceerfahrung mitzunehmen und Ihre Teilzeitbeschäftigung im Immobilienbereich zum Hauptberuf zu machen.

Bauplanung und Immobilienbetreuung

Als erste Herausforderung begleitete sie die Bauplanung und Bauausführungsüberwachung für Neubauten städtischer Einrichtungen sowie Neubauten, Vermietung und Hausverwaltung für das Land Niedersachsen. "Dabei habe ich gemerkt: Das macht mir total Spaß, aber ich muss nochmal wo anders hin", erzählt die Unternehmerin. Drei weitere Stationen sollten noch folgen, ehe sie sich schließlich selbstständig machte: Sie arbeitete für eine größere Immobilienfirma in Hannover, integrierte neue Immobilien ins Firmenportfolio und betreute Wohnungssanierungen, bevor sie für die Capital Bay Group den Standort Hannover aufbaute – mit rund 900 Wohn- und Gewerbeobjekten.

„Irgendwann hatte ich nur noch mit SEK-Einsätzen zu tun.“

„Ich hatte ein Büro mit tausenden Schlüsseln“, erzählt sie. „Da waren Objekte dabei, die wirklich schwierig waren.“ Janine Angermann kümmerte sich um Wohnungsübergaben, Abnahmen, und Instandhaltung und stellte vier Werkstudenten ein, die ihr halfen, den Leerstand unter 5% sicherzustellen. Zu ihren Mietern gehörte auch die Polizei, die einige der Wohnungen zur Observierung gemietet hatte. „Irgendwann hatte ich nur noch mit SEK-Einsätzen zu tun“, sagt sie lachend. Sie entschied sich den Job zu wechseln.



Objektbetreuung bei Edeka Cramer

Als Abteilungsleiterin leitete sie anschließend vier Jahre lang die Immobilien- und Objektbetreuung bei Edeka Cramer. Hier war sie mit ihrem Handwerkerteam für den reibungslosen Verkauf in elf EDEKA Märkten zuständig. Als Janine Angermann das Haus ihres Schwiegervaters verkaufen wollte, wurde ihr klar: Ich mache mich selbstständig. „Ich habe gemerkt, was ich alles anders machen würde als die Maklerin.“

„Ich sage immer: Ich verkaufe nicht den Zustand, sondern erkenne auch die Möglichkeiten.“

Seit Anfang des Jahres arbeitet sie komplett eigenständig. Am Job liebt sie vor allem den Umgang mit Menschen und die Kreativität. „Ich sage immer: Ich verkaufe nicht den Zustand, sondern erkenne auch die Möglichkeiten.“ So schlägt sie potentiellen Mietern auch gerne mal Umbauideen vor oder vermittelt Kontakte zu Handwerkern. Dabei kann sie auf ihr jahrzehntelanges, aufgebautes Netzwerk in Celle, Burgdorf und Umgebung zurückgreifen.

„Immo-Kochevent“ im März geplant

Im März plant sie ihr erstes eigenes Event: ein „Immo-Kochevent“ im Atelier Glückskind. „Mein Vater war 30 Jahre Küchenchef im Celler Tor. Er will mit alten Kollegen vom damaligen Celler Köcheverein einen Abend gestalten.“ Das Gericht steht auch schon fest, soll aber eine Überraschung bleiben. Für Janine Angermann ist es mehr als Networking. „Ich wollte meine alten Kontakte wieder aufleben lassen – und zeigen, dass Immobilien auch verbinden können.“

Das Haus ihrer Schwiegereltern hatte sie innerhalb von vier Wochen verkauft.

[Wirtschaft](#) · [Gesellschaft](#) · [Vor Ort](#)